

Überfüllte Arztpraxen, lange Wartezeiten auf Termine bei Fachärzten,  
Notaufnahmen vor dem personellen und finanziellen Kollaps!!! Und Schuld ist wer?  
Natürlich der **Patient!**

Alles dreht sich im Kreis. Weil an einen zeit- und oft auch wohnortnahen Termin beim Facharzt gar nicht zu denken ist, melden sich immer mehr Leute als Notfall in den Praxen an bzw. gehen in die Notfallaufnahme in die Krankenhäuser.  
Wie kommt es zu dieser Situation? Ich habe mit einigen Ärzten gesprochen.  
Nein, die Hausärzte überweisen nicht schneller und somit häufiger an Fachärzte.  
Die eigene Erfahrung und in Familie und Gruppe zeigt das etwas anders.  
Terminservicestellen sollen da nun Abhilfe schaffen. Ein teures und umstrittenes Projekt.

## **Terminservicestellen**

Der Gesetzgeber hat mit dem GKV-Versorgungsstärkungsgesetz die Terminservicestellen ins Leben gerufen.

Die Kassenärztlichen Vereinigungen sind seit dem 23. Januar 2016 verpflichtet, diese Stellen einzurichten. Sie haben den Auftrag, im Bedarfsfall zeitnah einen Termin bei einem Facharzt zu vermitteln.

Diese Servicestellen müssen Patienten im Bedarfsfall innerhalb von vier Wochen einen Termin bei einer niedergelassenen Fachärztin/Facharzt oder in einem Krankenhaus vermitteln.

Die Termine müssen in zumutbarer Entfernung erreichbar sein. Termine beim Wunscharzt können allerdings nicht vermittelt werden.

Patientenbeauftragter u. Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung,  
Staatssekretär Karl-Josef Laumann hat im Internet zur Qualität eine kurze Online – Umfrage gestartet. [www.patientenbeauftragter.de/umfrage](http://www.patientenbeauftragter.de/umfrage)

Sprechzeiten KV für Baden-Württemberg:  
Mo. bis Do. 8 bis 16 Uhr und Fr. 8 bis 12 Uhr  
unter Tel: 0711 / 78753966

Hat jemand schon dieses Angebot schon in Anspruch genommen?  
Teilt uns bitte Eure Erfahrungen mit.